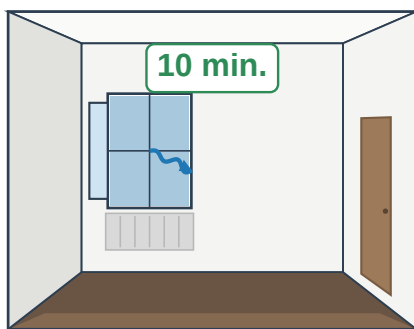


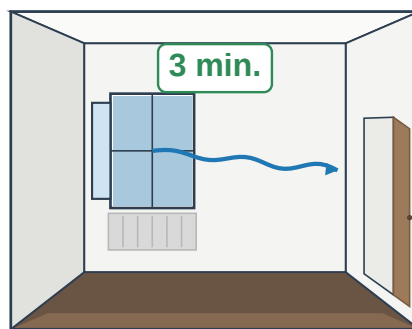
MIETERINFORMATION

Richtig lüften. Schimmel vermeiden.

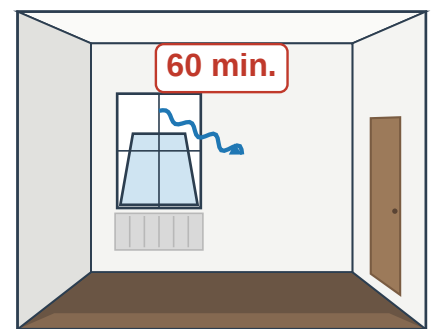
Ihr Leitfaden für ein gesundes Raumklima.



Stoßlüften
Okay



Querlüften
Super!



Kipplüften
Bringt nichts

Auf einen Blick

Stoß- oder Querlüften statt Dauerkippen.

3 bis 5 Mal täglich, im Winter 5 bis 10 Minuten, im Sommer 20 bis 30 Minuten.

Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent halten.

SEITE 2

Warum richtig lüften?

In einer bewohnten Wohnung entsteht jeden Tag eine erhebliche Menge an Wasserdampf - durch Atmen, Schwitzen, Kochen, Duschen, Wäschetrocknen und Zimmerpflanzen. Wird diese Feuchtigkeit nicht regelmäßig nach außen transportiert, schlägt sie sich an kühlen Wänden und in Ecken nieder. Dort entsteht der ideale Nährboden für Schimmelpilze.

So viel Feuchtigkeit entsteht pro Tag in einem 4-Personen-Haushalt

(Richtwerte in Litern Wasser, die in die Raumluft übergehen)

**Atmen & Schwitzen****1.5 L****Kochen****1.0 L****Duschen / Baden****1.5 L****Wäsche trocknen****2.0 L****Zimmerpflanzen****0.7 L****GESAMT pro Tag****ca. 10 - 12 L**

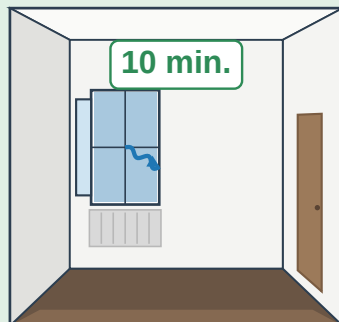
Was passiert, wenn nicht gelüftet wird?

- Feuchte Luft kondensiert an kalten Flächen - Schimmelsporen finden Wasser und Nährstoffe.
- Schimmel verursacht Atemwegsbeschwerden, Allergien und kann Asthma auslösen.
- Tapeten lösen sich, Putz wird beschädigt - es entstehen Sanierungskosten für Mieter und Vermieter.
- Verbrauchte, feuchte Luft fühlt sich stickig an und erhöht den Heizenergiebedarf.

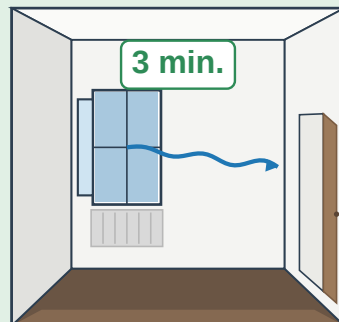
SEITE 3

Die drei Lüftungsarten

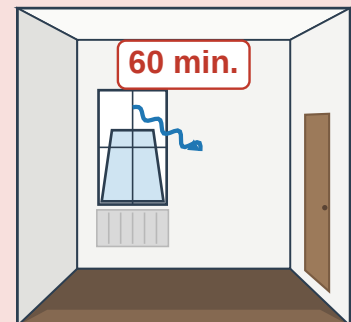
Nicht jede Form des Öffnens bringt frische Luft. Drei Methoden im direkten Vergleich - inkl. unserer klaren Empfehlung.

STOSSLÜFTEN ✓*Okay*

Fenster ganz öffnen, mehrmals täglich 5-10 Min im Winter.

QUERLÜFTEN ✓*Super!*

Fenster und Türen in gegenüberliegenden Räumen gleichzeitig öffnen.

KIPPLÜFTEN ✗*Bringt nichts*

Fenster dauerhaft auf Kipp - kein echter Luftaustausch, kühlt Wände aus.

Warum Kipplüften ein Problem ist

Beim dauerhaft gekippten Fenster entweicht warme Luft kontinuierlich über den schmalen Spalt, ein vollständiger Luftaustausch findet jedoch nicht statt. Gleichzeitig kühlen die umliegenden Wände und der Fensterrahmen aus. Genau dort kondensiert die Luftfeuchte - und Schimmel beginnt zu wachsen. Zusätzlich steigen die Heizkosten spürbar an.

Empfehlung des Umweltbundesamtes

Stoßlüften statt Kipplüften - mehrmals täglich.

Optimal: gegenüberliegende Fenster gleichzeitig öffnen (Querlüften).

Heizkörper während des Lüftens herunterdrehen.

SEITE 4

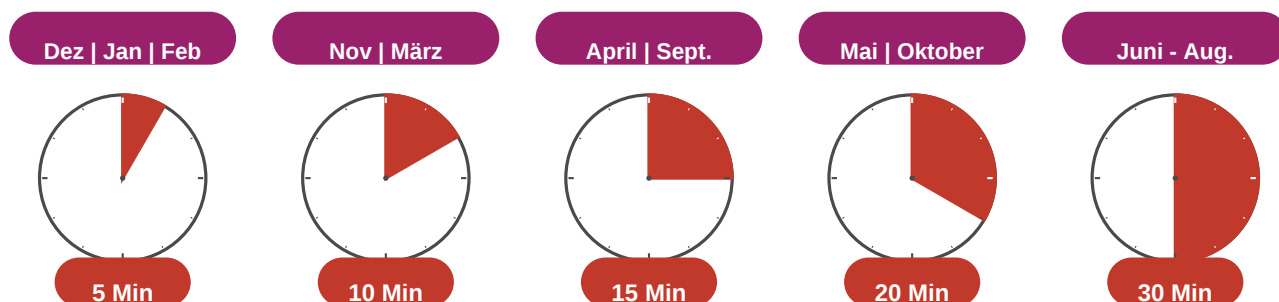
Lüftungsplan nach Jahreszeit

Die richtige Lüftungsdauer hängt vom Temperaturunterschied zwischen drinnen und draußen ab. Je größer der Unterschied, desto schneller der Luftaustausch - kürzer reicht im Winter.

Jahreszeit	Dauer pro Lüftung	Häufigkeit
Winter (unter 5 C)	4 - 6 Minuten	3 - 5 x täglich
Frühjahr / Herbst	8 - 12 Minuten	3 - 4 x täglich
Sommer (über 20 C)	20 - 30 Minuten	Morgens & abends

Vier Mal täglich - je nach Monat unterschiedlich lange

Empfehlung: 4 x am Tag stoßlüften. Die Dauer richtet sich nach der Jahreszeit.



- Heizkörper während des Lüftens vollständig herunterdrehen - sonst heizen Sie nach draußen.
- Innentüren während des Lüftens schließen, damit feuchte Luft nicht in andere Räume zieht.
- Bei Regen oder nebligem Wetter trotzdem stoßlüften - die kühlere Außenluft nimmt im Raum Feuchtigkeit auf.

SEITE 5

Raum für Raum richtig lüften

B

Bad

Sofort nach Duschen oder Baden 5 - 10 Minuten stoßlüften. Wasser von Wand und Spiegel abziehen. Feuchte Handtücher nicht im Bad trocknen.

K

Küche

Beim Kochen den Deckel auf den Topf, Dunstabzug einschalten. Direkt nach dem Kochen Fenster weit öffnen, bis der Dampf verschwunden ist.

S

Schlafzimmer

Morgens nach dem Aufstehen 5 - 10 Minuten stoßlüften. Pro Person und Nacht entstehen rund 0,5 Liter Feuchtigkeit im Bett.

W

Wohnzimmer

3 - 4 mal täglich stoßlüften. Bei vielen Pflanzen oder Besuch häufiger. Heizung nie unter 18 C absinken lassen.

K

Keller

Im Sommer NUR nachts oder früh morgens lüften - warme Außenluft kondensiert sonst an kalten Kellerwänden.

A

Abstellraum / Waschküche

Wäsche möglichst nicht in der Wohnung trocknen. Wenn doch, Raum gut belüften und Tür schließen.

Goldene Regel für alle Räume

Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen geschlossen halten.
Möbel mindestens 5 cm Abstand zur Außenwand - Luft muss zirkulieren.
Vorhänge und Jalousien tagsüber öffnen, damit Wände abtrocknen können.

SEITE 6

Die häufigsten Fehler

Diese Lüftungsfehler sind die häufigsten Ursachen für Schimmel in Mietwohnungen - obwohl regelmäßig die Fenster geöffnet werden:

- ✘ **Dauerhaft auf Kipp**
Verbraucht Heizenergie, kühlt Wände aus und tauscht kaum Luft aus.

- ✘ **Nur ein Fenster, nur kurz**
Ohne Durchzug dauert der Luftwechsel viel länger; meist wird weiter Feuchte produziert, als entweichen kann.

- ✘ **Tagsüber gar nicht lüften**
Nachts entsteht im Schlafzimmer viel Feuchtigkeit - sie muss morgens raus.

- ✘ **Heizung im Schlafzimmer aus**
Kalte Wände ziehen Feuchtigkeit aus warmer Luft an - Raumtemperatur sollte nicht unter 16 - 18 C fallen.

- ✘ **Wäsche in der Wohnung trocknen**
Bringt 2 - 4 Liter Wasser zusätzlich in die Raumluft.

- ✘ **Möbel direkt an Außenwand**
Dahinter staut sich Feuchte und kalte Luft - klassische Schimmel-Ecke.

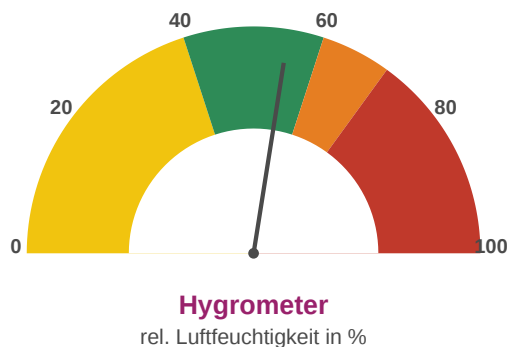
- ✘ **Im Sommer mittags lüften (Keller)**
Warme Außenluft kondensiert an kalten Kellerwänden.

- ✘ **Lüften 'nach Gefühl'**
Ohne Hygrometer wird die Luftfeuchte unterschätzt - Geräte schon ab ca. 10 EUR erhältlich.

SEITE 7

Optimales Raumklima

Lüften und Heizen gehören zusammen. Diese Werte gelten als Orientierung für ein gesundes und energieeffizientes Raumklima:



Relative Luftfeuchtigkeit

unter 40 %	zu trocken
40 - 60 %	OPTIMAL
60 - 70 %	erhöht - lüften!
über 70 %	kritisch - Schimmelgefahr

Empfohlene Raumtemperaturen

Raum	Temperatur	Hinweis
Wohnzimmer	20 - 22 C	tagsüber dauerhaft
Küche	18 - 20 C	Restwärme reicht oft
Bad	22 - 24 C	während Nutzung
Schlafzimmer	16 - 18 C	nie unter 16 C
Flur	15 - 18 C	Türen geschlossen halten

Hygrometer empfohlen

Einfache Geräte kosten ab ca. 10 EUR und zeigen Temperatur und Luftfeuchtigkeit an. Stellen Sie das Hygrometer in den Raum, in dem Sie am meisten Zeit verbringen. Steigt der Wert über 60 %, sofort stoßlüften.

SEITE 8 - ZUM AUSHÄNGEN

Tages-Checkliste

Schneiden Sie diese Seite aus und hängen Sie sie z. B. an die Innenseite der Wohnungstür. So vergessen Sie nichts.

Morgens nach dem Aufstehen

- ☐ Schlafzimmer 5 - 10 Min stoßlüften (Fenster ganz auf).
- ☐ Bad nach Duschen sofort lüften.
- ☐ Bettdecke zurückschlagen, damit Matratze ablüftet.

Tagsüber

- ☐ Wohnzimmer und Küche je nach Aktivität 2 - 3 x lüften.
- ☐ Nach dem Kochen Fenster öffnen, bis kein Dampf mehr da ist.
- ☐ Türen zwischen unterschiedlich warmen Räumen schließen.
- ☐ Heizung während des Lüftens herunterdrehen.

Abends vor dem Schlafengehen

- ☐ Alle Räume nochmals 5 - 10 Min stoßlüften.
- ☐ Hygrometer-Werte prüfen (Ziel: 40 - 60 %).
- ☐ Im Winter Heizkörper nicht ganz abdrehen (mind. Stufe 1 - 2).

Bei Verdacht auf Schimmel sofort melden

ImmoFee KG - Heinz-Fangman-Str. 2, 42287 Wuppertal - www.immofee.eu

Bitte Ort, Größe und Foto des Schimmels mitsenden.

Wichtig: Schimmel nicht selbst großflächig entfernen - das Material kann reizend sein.